



Halbjahresbericht
2025

H1

zalando

Zalando auf einen Blick

Kennzahlen

	Q2/25	Q2/24	Veränderung	H1/25	H1/24	Veränderung
Leistungsindikatoren						
Bruttowarenvolumen (GMV*) (in Mio. EUR)	4.058,1	3.864,3	5,0 %	7.593,3	7.148,2	6,2 %
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	2.835,1	2.643,2	7,3 %	5.254,6	4.884,6	7,6 %
Bereinigtes EBIT (in Mio. EUR)**	185,5	171,6	8,1 %	232,3	199,9	16,2 %
Bereinigte EBIT Marge (in %)	6,5	6,5	0,1pp	4,4	4,1	0,3pp
EBIT (in Mio. EUR)	145,2	154,7	-6,2 %	166,6	155,5	7,2 %
EBIT Marge (in %)	5,1	5,9	-0,7pp	3,2	3,2	0,0pp
Capex (in Mio. EUR)	-59,8	-40,6	47,2 %	-93,4	-100,1	-6,7 %
Aktive Kund*innen (LTM***) (in Mio.)	52,9	49,8	6,1 %	52,9	49,8	6,1 %
Anzahl Bestellungen (in Mio.)	65,0	63,4	2,5 %	123,5	118,6	4,2 %
Durchschnittliches GMV pro aktivem*r Kund*in (LTM***) (in EUR)	298,2	297,5	0,2 %	298,2	297,5	0,2 %
Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem*r Kund*in (LTM***)	4,8	4,9	-1,0 %	4,8	4,9	-1,0 %
Durchschnittliche Warenkorbgröße (LTM***) (in EUR)	61,6	60,9	1,2 %	61,6	60,9	1,2 %
Sonstige Kennzahlen						
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)**** (in Mio. EUR)	-107,9	-269,3	59,9 %	-107,9	-269,3	59,9 %
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)****	34,3	33,4	0,9pp	34,3	33,4	0,9pp
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR)	283,8	481,7	-41,1 %	140,8	379,7	-62,9 %
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (in Mio. EUR)	-25,5	-12,6	>100 %	-477,6	-95,2	>100 %
Frei verfügbarer Cashflow (in Mio. EUR)	209,3	441,1	-52,6 %	17,2	279,6	-93,9 %
Finanzmittelbestand (in Mio. EUR)****	2.183,0	2.587,8	-15,6 %	2.183,0	2.587,8	-15,6 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen****	15.571	15.309	1,7 %	15.571	15.309	1,7 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,37	0,37	0,4 %	0,41	0,33	22,5 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,37	0,37	0,3 %	0,41	0,33	22,2 %

pp = Prozentpunkte

Weitere Erläuterungen zu den Leistungsindikatoren finden sich im Glossar im Geschäftsbericht 2024 (unter 4.3.). Für die Quartalsmitteilung gilt: Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

*) Das GMV (Gross Merchandise Volume, zu Deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die nach Stornierungen und Retouren an Kund*innen verkauft wurden – dynamisch berichtet. Es enthält keine B2B-Umsätze (z. B. ZEOS Services) und keine anderen B2C-Umsätze (z. B. Partnergeschäftspromotionen, ZMS und Servicegebühren wie Expressliefergebühren). Diese sind nur im Umsatz enthalten. GMV wird bezogen auf den Zeitpunkt der Kundenbestellung erfasst. Aufgrund der dynamischen Berichterstattung von GMV können die Vorjahreszahlen von vorherigen veröffentlichten Berichten abweichen.

**) Das bereinigte EBIT ist definiert als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, vor Restrukturierungskosten, vor akquisitionsbazogenen Aufwendungen und vor wesentlichen nicht operativen Einmaleffekten.

***) LTM = last 12 months, berechnet auf Grundlage der letzten 12 Monate vor dem Stichtag.

****) Zum 30. Juni 2025 und entsprechend zum 31. Dezember 2024.

Inhalt

Konzern- Zwischenlagebericht

1.1	Grundlagen des Konzerns	4
1.2	Wirtschaftsbericht	4
1.3	Risiko- und Chancenbericht	15
1.4	Prognosebericht	16

Konzern-Zwischenabschluss

2.1	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	20
2.2	Konzernbilanz	21
2.3	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
2.4	Konzern-Kapitalflussrechnung	25
2.5	Verkürzter Konzern-Zwischenanhang	26
2.6	Erklärung der gesetzlichen Vertreter	38
2.7	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	39

Service

3.1	Glossar	42
3.2	Finanzkalender 2025	44
3.3	Impressum	44

Konzern- Zwischenlagebericht

1.1 Grundlagen des Konzerns

Zalando und ABOUT YOU haben ihren Zusammenschluss erfolgreich abgeschlossen. Durch die erfolgreiche Transaktion bündeln beide Unternehmen ihre Kräfte, um den europäischen Mode- und Lifestyle-E-Commerce zu gestalten. Die Europäische Kommission hat die fusionskontrollrechtliche Freigabe für die Transaktion einschließlich des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots an die Aktionäre von ABOUT YOU erteilt. Der strategische Zusammenschluss, mit dem wir die Bedürfnisse unserer Kund*innen und Partner noch gezielter erfüllen können, erfolgte offiziell am 11. Juli 2025. Erst ab diesem Erwerbszeitpunkt wird ABOUT YOU in den Konzernabschluss von Zalando einbezogen. Mit unseren komplementären Business-to-Consumer- (B2C-) und Business-to-Business- (B2B-)Angeboten werden wir das E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode- und Lifestyle-Markt weiter aufbauen. Gemeinsam decken wir künftig einen noch größeren Anteil des europäischen Marktes für Mode und Lifestyle ab.

In unserer Hauptversammlung wurde Alice Delahunt, Gründerin und CEO von SYKY, einer Plattform, die aufstrebende digitale Designer*innen unterstützt, auf Empfehlung des Nominierungsausschusses als Anteilseignervertreterin in den Aufsichtsrat gewählt. Die Anteilseignervertreter*innen Anders Holch Povlsen, Mariella Röhm-Kottmann, Kelly Bennett, Niklas Östberg und Susanne Schröter-Crossan wurden wiedergewählt. Jennifer Hyman, die seit 2020 Mitglied des Aufsichtsrats war, stand nicht zur Wiederwahl. Die Arbeitnehmervertreter*innen Zbigniew Laskowski, Rose Reynolds und Maggie Ratay Sloan wurden neu in den Aufsichtsrat gewählt.

1.2 Wirtschaftsbericht

1.2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr 2025

Die Weltwirtschaft bleibt volatil. Höhere Handelsbarrieren und die Unberechenbarkeit der Wirtschafts- und Handelspolitik belasten das Geschäftsklima und das Verbrauchervertrauen. In Prognosen von Juni 2025 wird erwartet, dass sich das globale BIP-Wachstum von 3,3 % im Jahr 2024 auf 2,9 % in den Jahren 2025 und 2026 verlangsamen wird.¹

Die Wirtschaftstätigkeit in Europa wuchs im ersten Quartal 2025 um 0,3 %, wird im zweiten und dritten Quartal 2025 jedoch voraussichtlich abflauen, wenn sich die vorgezogenen Ausfuhren im ersten Quartal bemerkbar machen. Hinzu kommen neue Zölle und die erheblichen handelspolitischen Unsicherheiten. Die Binnennachfrage, allen voran der private Konsum, und die Handelsbilanz leisteten im ersten Quartal einen positiven Wachstumsbeitrag. Die Industrieproduktion zog im ersten Quartal in allen Branchen an. Sie profitierte von der stärkeren Güternachfrage, in der sich die gestiegenen Realeinkommen, aber auch Effekte aus vorgelagerten Exporten in Erwartung höherer Zölle widerspiegeln. Unterdessen setzte der Dienstleistungssektor seine stetige Expansion fort.² Der Indikator für das Verbrauchervertrauen in der EU ist seit Anfang 2025 zurückgegangen und hat Ende Juni -14,8 Punkte erreicht.³

¹ OECD-Wirtschaftsausblick, Juni 2025

² Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, Juni 2025

³ Europäische Kommission, EU, 27. Juni 2025

Mittelfristig wird jedoch, unterstützt durch günstige Arbeitsmarktprognosen und den Konsumglättungseffekt, mit einer allmählichen Erholung des Verbrauchervertrauens gerechnet.⁴

Die Erholung der deutschen Wirtschaft verzögert sich durch die handelspolitischen Turbulenzen. Nach einem leichten Rückgang von -0,2 % im vierten Quartal 2024 stieg das BIP im ersten Quartal 2025 um 0,4 %, dürfte im zweiten Quartal des Jahres allerdings lediglich stagnieren. Die schwache Dynamik ist teilweise auf die angesprochenen zeitlich vorgelagerten Effekte bei den Exporten zurückzuführen, da Unternehmen mit der Möglichkeit noch höherer US-Zölle ab August rechnen mussten und ihre Lieferungen entsprechend früher abwickelten. Sowohl die direkten Auswirkungen dieser Zölle als auch die allgemeine Unsicherheit rund um die US-Handelspolitik dürften die Konjunktur 2025 und bis in das kommende Jahr hinein beeinträchtigen. Insgesamt wird ein weiterhin schwaches BIP-Wachstum erwartet.⁵

Im ersten Halbjahr 2025 stiegen die vorläufigen Umsätze im deutschen stationären Handel um 2,5 %. Damit wurde die Prognose von 2 % für das Gesamtjahr 2025 leicht übertroffen, wobei im zweiten Quartal des Jahres ein Umsatzrückgang von 3 % zu verzeichnen war.⁶ Die deutschen E-Commerce-Umsätze im Bekleidungssegment (Kleidung und Schuhe) stiegen im ersten Halbjahr 2025 um 4,7 % auf 9,1 Mrd. EUR einschließlich Umsatzsteuer und wuchsen im zweiten Quartal um 5,2 %.⁷

⁴ Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, Juni 2025

⁵ Deutsche Bundesbank: Monatsbericht, Juni 2025

⁶ TextilWirtschaft Umsatzstatistik, Juli 2025

⁷ BEVH-Pressmitteilungen, April und Juli 2025

1.2.2 Finanzielle Entwicklung des Konzerns

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung H1/25

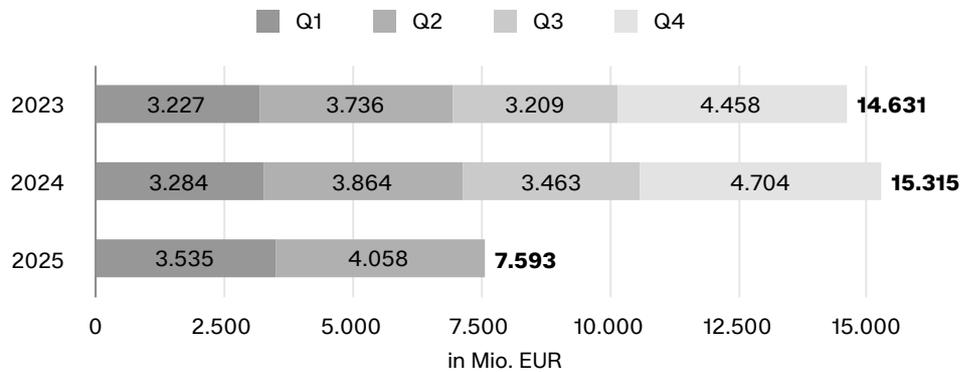
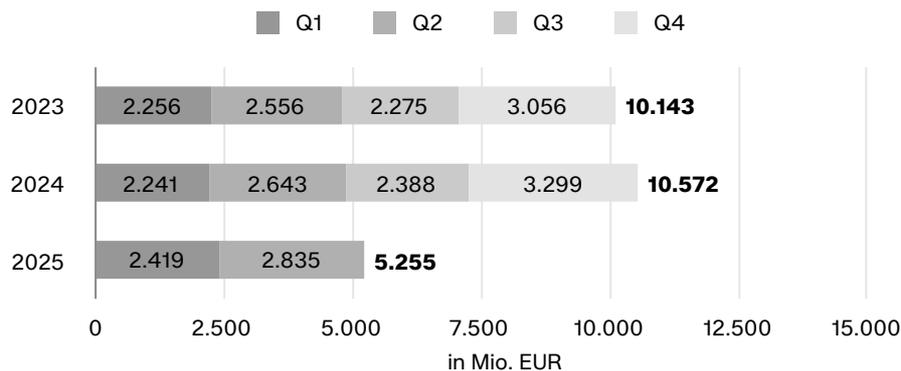
in Mio. EUR	H1/25	In % vom Umsatz	H1/24	In % vom Umsatz	Veränderung
GMV	7.593,3	144,5 %	7.148,2	146,3 %	-1,8pp
Umsatzerlöse	5.254,6	100,0 %	4.884,6	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-3.151,0	-60,0 %	-2.928,6	-60,0 %	0,0pp
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.103,6	40,0 %	1.956,0	40,0 %	0,0pp
Fulfilmentkosten	-1.218,5	-23,2 %	-1.134,0	-23,2 %	0,0pp
Marketingkosten	-456,9	-8,7 %	-420,4	-8,6 %	-0,1pp
Verwaltungskosten	-253,8	-4,8 %	-249,6	-5,1 %	0,3pp
Sonstige betriebliche Erträge	10,2	0,2 %	7,7	0,2 %	0,0pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17,9	-0,3 %	-4,3	-0,1 %	-0,3pp
EBIT	166,6	3,2 %	155,5	3,2 %	0,0pp
Anteilsbasierte Vergütungen	41,2	0,8 %	44,7	0,9 %	-0,1pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	9,5	0,2 %	10,3	0,2 %	0,0pp
Einmaleffekte	0,0	0,0 %	-10,6	-0,2 %	0,2pp
Restrukturierungskosten	14,9	0,3 %	0,0	0,0 %	0,3pp
Bereinigtes EBIT	232,3	4,4 %	199,9	4,1 %	0,3pp

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q2/25

in Mio. EUR	Q2/25 ⁸	In % vom Umsatz	Q2/24 ⁹	In % vom Umsatz	Veränderung
GMV	4.058,1	143,1 %	3.864,3	146,2 %	-3,1pp
Umsatzerlöse	2.835,1	100,0 %	2.643,2	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-1.677,6	-59,2 %	-1.544,0	-58,4 %	-0,8pp
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.157,4	40,8 %	1.099,1	41,6 %	-0,8pp
Fulfilmentkosten	-627,0	-22,1 %	-583,5	-22,1 %	0,0pp
Marketingkosten	-247,0	-8,7 %	-237,3	-9,0 %	0,3pp
Verwaltungskosten	-128,2	-4,5 %	-126,8	-4,8 %	0,3pp
Sonstige betriebliche Erträge	6,4	0,2 %	2,4	0,1 %	0,1pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16,4	-0,6 %	0,8	0,0 %	-0,6pp
EBIT	145,2	5,1 %	154,7	5,9 %	-0,7pp
Anteilsbasierte Vergütungen	20,5	0,7 %	22,4	0,8 %	-0,1pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	4,9	0,2 %	5,0	0,2 %	0,0pp
Einmaleffekte	0,0	0,0 %	-10,6	-0,4 %	0,4pp
Restrukturierungskosten	14,9	0,5 %	0,0	0,0 %	0,5pp
Bereinigtes EBIT	185,5	6,5 %	171,6	6,5 %	0,1pp

⁸ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

⁹ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

GMV nach Quartalen (2023 – 2025)¹⁰Umsatz nach Quartalen (2023 – 2025)¹¹

Unser GMV stieg im ersten Halbjahr 2025 um 6,2 % auf 7.593,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 7.148,2 Mio. EUR), bedingt durch einen soliden Start in die Frühjahrs-/Sommersaison, strategische Wachstumsinvestitionen, wie die Einführung unseres weiterentwickelten Treueprogramms Zalando Plus, und erfolgreiche kommerzielle Events. Die Umsatzentwicklung wurde zudem durch die kontinuierlich steigende Nachfrage im Onlinehandel in allen europäischen Kernmärkten unterstützt.

Zum 30. Juni 2025 stieg die Anzahl der aktiven Kund*innen um 6,1 % und erreichte mit 52,9 Millionen im Vergleich zu 49,8 Millionen im Vorjahreszeitraum ein neues Hoch. Das GMV pro aktivem*r Kund*in blieb mit 298,2 EUR nahezu unverändert (Vorjahreszeitraum: 297,5 EUR). Die durchschnittliche Warenkorbgröße stieg um 1,2 % auf 61,6 EUR (Vorjahreszeitraum: 60,9 EUR). Ferner blieb die durchschnittliche Anzahl von Bestellungen pro aktivem*r Kund*in mit 4,8 zum Ende des zweiten Quartals 2025 weitgehend stabil (Vorjahreszeitraum: 4,9). Die genannten Leistungsindikatoren wurden auf Grundlage der letzten 12 Monate berechnet.

¹⁰ Die Aussagen zur Quartalsentwicklung von GMV sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
¹¹ Die Aussagen zur Quartalsentwicklung von Umsatz sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Der Umsatz stieg um 7,6 % auf 5.254,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 4.884,6 Mio. EUR) und übertraf damit das GMV-Wachstum von 6,2 % im ersten Halbjahr 2025, wozu das starke Umsatzwachstum von 11,9 % im B2B-Bereich und bei Zalando Marketing Services (ZMS) beitrug.

Wir erzielten im ersten Halbjahr 2025 ein bereinigtes EBIT von 232,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 199,9 Mio. EUR). Die Bereinigungen im ersten Halbjahr umfassten Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente in Höhe von 41,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 44,7 Mio. EUR), akquisitionsbezogene Aufwendungen in Höhe von 9,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 10,3 Mio. EUR) sowie Restrukturierungskosten in Höhe von 14,9 Mio. EUR. Letztere betrafen organisatorische Änderungen und diese hauptsächlich in unserer Kundenbetreuung. Wir sind bestrebt, einfache Serviceanfragen durch eine Kombination aus Nearshoring und Automatisierung zu geringeren Kosten bei gleichzeitiger Sicherstellung unserer hohen Qualitätsstandards zu ermöglichen. Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich auf 4,4 % (Vorjahreszeitraum: 4,1 %).

Unsere Bruttogewinnmarge blieb im ersten Halbjahr 2025 mit 40,0 % stabil durch den erfolgreichen Abverkauf unserer Retail-Bestände und den guten Start in die Frühjahrs-/Sommersaison. Gegenläufig zu diesen positiven Entwicklungen wirkten die schneller wachsenden B2B-Segmente mit strukturell niedrigeren Bruttogewinnmargen sowie die Abgrenzung der Umsatzerlöse im Zusammenhang mit unserem weiterentwickelten Treueprogramm.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum blieben die Fulfilmentkosten im Verhältnis zum Umsatz mit 23,2 % unverändert, da die höheren Fixkosten in unseren Lagerzentren durch den positiven Effekt einer Zollerstattung in Norwegen kompensiert wurden.

Die Marketingaufwendungen stiegen auf 456,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 420,4 Mio. EUR). Das Marketingkostenverhältnis lag mit 8,7 % (Vorjahreszeitraum: 8,6 %) ungefähr auf Vorjahresniveau. Wir investieren weiter in Performance Marketing, um das aktive Kundenwachstum zu unterstützen. Darüber hinaus investierten wir in verschiedene Marketingkampagnen, unter anderem unsere Frühjahr/Sommer-Kampagne mit Sarah Jessica Parker, um die Markenbekanntheit zu erhöhen.

Die Verwaltungskosten beliefen sich auf 253,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 249,6 Mio. EUR) und sanken im Verhältnis zum Umsatz auf 4,8 % (Vorjahreszeitraum: 5,1 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen auf 17,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 4,3 Mio. EUR). Hauptgrund hierfür sind die Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit organisatorischen Änderungen, vorwiegend in unserem Team für Kundenbetreuung.

Das verbesserte Finanzergebnis von -3,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -19,7 Mio. EUR) ist vor allem auf das Währungsergebnis, bedingt durch die günstige Entwicklung des Schweizer Franken und des US-Dollar, zurückzuführen. Unter Berücksichtigung unseres Finanzergebnisses und der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von -56,9 Mio. EUR

(Vorjahreszeitraum: -48,9 Mio. EUR) verbesserte sich unser Periodenergebnis im ersten Halbjahr 2025 auf 106,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 86,9 Mio. EUR).

1.2.3 Ergebnisse nach Segmenten

Konzern-Segmentenergebnisrechnung H1/25

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	7.593,3	—	7.593,3	0,0	7.593,3
(Vorjahr)	(7.148,2)	(—)	(7.148,2)	(0,0)	(7.148,2)
Umsatzerlöse	4.758,6	502,3	5.261,0	-6,4	5.254,6
(Vorjahr)	(4.441,1)	(448,9)	(4.890,0)	(-5,4)	(4.884,6)
davon zwischen den Segmenten	0,0	6,4	6,4	-6,4	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(5,4)	(5,4)	(-5,4)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	214,7	17,2	231,9	0,4	232,3
(Vorjahr)	(188,1)	(12,6)	(200,8)	(-0,9)	(199,9)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	4,5 %	3,4 %	4,4 %	—	4,4 %
(Vorjahr)	(4,2%)	(2,8%)	(4,1%)	(—)	(4,1%)
Anteilsbasierte Vergütungen	37,7	3,5	41,2	0,0	41,2
(Vorjahr)	(40,4)	(4,3)	(44,7)	(0,0)	(44,7)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	2,7	6,8	9,5	0,0	9,5
(Vorjahr)	(1,7)	(8,6)	(10,3)	(0,0)	(10,3)
Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(-10,6)	(0,0)	(-10,6)	(0,0)	(-10,6)
Restrukturierungskosten	13,8	1,1	14,9	0,0	14,9
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	160,4	5,8	166,2	0,4	166,6
(Vorjahr)	(156,6)	(-0,3)	(156,4)	(-0,9)	(155,5)

Konzern-Segmentergebnisrechnung Q2/25¹²

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	4.058,1	—	4.058,1	0,0	4.058,1
(Vorjahr)	(3.864,3)	(—)	(3.864,3)	(0,0)	(3.864,3)
Umsatzerlöse	2.576,1	262,4	2.838,5	-3,4	2.835,1
(Vorjahr)	(2.413,1)	(233,8)	(2.646,8)	(-3,7)	(2.643,2)
davon zwischen den Segmenten	0,0	3,4	3,4	-3,4	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(3,7)	(3,7)	(-3,7)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	173,7	11,4	185,1	0,4	185,5
(Vorjahr)	(165,2)	(7,1)	(172,4)	(-0,8)	(171,6)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	6,7 %	4,3 %	6,5 %	—	6,5 %
(Vorjahr)	(6,8 %)	(3,1 %)	(6,5 %)	(—)	(6,5 %)
Anteilsbasierte Vergütungen	18,6	1,9	20,5	0,0	20,5
(Vorjahr)	(20,1)	(2,3)	(22,4)	(0,0)	(22,4)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	1,5	3,4	4,9	0,0	4,9
(Vorjahr)	(0,8)	(4,2)	(5,0)	(0,0)	(5,0)
Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(-10,6)	(0,0)	(-10,6)	(0,0)	(-10,6)
Restrukturierungskosten	13,8	1,1	14,9	0,0	14,9
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	139,8	5,0	144,8	0,4	145,2
(Vorjahr)	(154,8)	(0,7)	(155,5)	(-0,8)	(154,7)

Das GMV im B2C-Segment, welches dem GMV des Konzerns entspricht, stieg im ersten Halbjahr 2025 um 6,2 % auf 7.593,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 7.148,2 Mio. EUR), bedingt durch einen soliden Start in die Frühjahrs-/Sommersaison, strategische Wachstumsinvestitionen, wie die Einführung unseres weiterentwickelten Treueprogramms Zalando Plus, und erfolgreiche kommerzielle Events. Die Umsatzentwicklung wurde zudem durch die kontinuierlich steigende Nachfrage im Onlinehandel in allen europäischen Kernmärkten unterstützt.

Der Umsatz im B2C-Segment stieg im ersten Halbjahr 2025 um 7,2 % und lag damit 0,9 Prozentpunkte über der Wachstumsrate des GMV, was auf eine gute Entwicklung unseres Retail-Geschäfts in Kombination mit einer starken Wachstumsdynamik bei ZMS zurückzuführen ist. Das GMV im Partnergeschäft stieg parallel zum GMV im B2C-Bereich. Damit liegt der GMV-Anteil des Partnergeschäfts im ersten Halbjahr 2025 bei 34,0 % (Vorjahreszeitraum: 34,3 %).

Im ersten Halbjahr 2025 verbesserte sich das bereinigte EBIT im B2C-Segment weiter und erreichte 214,7 Mio. EUR gegenüber 188,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBIT-Marge im B2C-Segment erhöhte sich auf 4,5 % (Vorjahreszeitraum: 4,2 %).

¹² Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Das Umsatzwachstum im B2B-Segment war erneut stärker als das des Konzernumsatzes und verzeichnete einen Anstieg um 11,9 % auf 502,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 448,9 Mio. EUR), wobei Zalando Fulfilment Solutions (ZFS) der größte Wachstumstreiber war. Das B2B-Segment erzielte im ersten Halbjahr 2025 ein bereinigtes EBIT von 17,2 Mio. EUR im Vergleich zu 12,6 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dank Effizienzsteigerungen verbesserte sich die bereinigte EBIT-Marge gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 von 2,8 % auf 3,4 %.

1.2.4 Finanzlage

Die verkürzte Kapitalflussrechnung des Konzerns ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Verkürzte Kapitalflussrechnung				
in Mio. EUR	Q2/25 ¹³	Q2/24 ¹⁴	H1/25	H1/24
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	283,8	481,7	140,8	379,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-25,5	-12,6	-477,6	-95,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-35,1	-205,3	-65,8	-246,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	223,1	263,8	-402,6	38,6
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	0,4	0,8	-2,1	-5,6
Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	1.959,4	2.301,6	2.587,8	2.533,2
Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	2.183,0	2.566,2	2.183,0	2.566,2
Frei verfügbarer Cashflow	209,3	441,1	17,2	279,6

Im ersten Halbjahr 2025 erwirtschafteten wir einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 140,8 Mio. EUR. Positive Effekte ergaben sich aus unserem betrieblichen Ergebnis (unter Berücksichtigung, dass unser Periodenergebnis nicht zahlungswirksame Aufwendungen wie Abschreibungen und anteilsbasierte Vergütungen umfasst), die durch die Entwicklung unseres Nettoumlaufvermögens teilweise ausgeglichen wurden.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 begründete sich der Rückgang des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 238,9 Mio. EUR vor allem aus der Entwicklung des Nettoumlaufvermögens.

Capex belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf 93,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 100,1 Mio. EUR). Dieser umfasste in erster Linie Investitionen in die Logistikinfrastruktur, die die Logistikzentren in Deutschland und Frankreich betreffen, sowie Investitionen in selbst entwickelte Software.

Infolgedessen verringerte sich unser frei verfügbarer Cashflow im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 262,4 Mio. EUR von 279,6 Mio. EUR auf 17,2 Mio. EUR.

¹³ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

¹⁴ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit war im ersten Halbjahr 2025 maßgeblich durch die Veränderung der Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von -403,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 4,9 Mio. EUR) beeinflusst. Für die Durchführung des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots an die Aktionäre der ABOUT YOU Holding SE haben wir Anfang 2025 403,0 Mio. EUR auf ein Treuhandkonto eingezahlt. Diese Mittel waren am 30. Juni 2025 noch für den Erwerb von ABOUT YOU-Aktien im Rahmen unseres öffentlichen Übernahmeangebots zweckgebunden.

Am 11. Juli 2025 hat die Zalando SE die Beherrschung über ABOUT YOU erlangt. Nach Erfüllung aller Bedingungen für den Vollzug der Transaktion, insbesondere der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch die Europäische Kommission, haben wir unseren Anteil an ABOUT YOU von 6,4 % auf 91,5 % erhöht. Die übertragene Gegenleistung belief sich auf insgesamt 1.028,7 Mio. EUR; 917,7 Mio. EUR wurden zum 11. Juli 2025 zahlungswirksam.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit umfasste im ersten Halbjahr 2025 im Wesentlichen Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 71,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 64,3 Mio. EUR). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit verringerte sich um 180,1 Mio. EUR von -246,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf -65,8 Mio. EUR. Der Rückgang ist größtenteils auf Vorjahreseffekte, wie Auszahlungen für den Ruckerwerb eigener Aktien in Höhe von 100,0 Mio. EUR im Rahmen unseres Aktienrückkaufprogramms sowie den Ruckerwerb von Wandelanleihen in Höhe von 84,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024, zurückzuführen.

Insgesamt befanden sich unsere Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, trotz der Einzahlung auf ein Treuhandkonto für den Erwerb der ABOUT YOU-Aktien in Höhe von 403,0 Mio. EUR, mit 2.183,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 (31. Dezember 2024: 2.587,8 Mio. EUR) weiterhin auf einem hohen Niveau.

1.2.5 Vermögenslage

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender verkürzter Bilanz dargestellt.

Aktiva

in Mio. EUR	30. Jun. 2025		31. Dez. 2024		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	2.504,3	30,8 %	2.532,3	31,7 %	-28,0	-1,1 %
Kurzfristige Vermögenswerte	5.624,3	69,2 %	5.451,6	68,3 %	172,7	3,2 %
Gesamtvermögen	8.128,6	100,0 %	7.983,9	100,0 %	144,7	1,8 %

Passiva

in Mio. EUR	30. Jun. 2025		31. Dez. 2024		Veränderung	
Eigenkapital	2.791,2	34,3 %	2.665,3	33,4 %	125,9	4,7 %
Langfristige Schulden	1.273,1	15,7 %	1.328,5	16,6 %	-55,3	-4,2 %
Kurzfristige Schulden	4.064,3	50,0 %	3.990,2	50,0 %	74,1	1,9 %
Gesamtkapital	8.128,6	100,0 %	7.983,9	100,0 %	144,7	1,8 %

Unser Gesamtvermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 leicht um 1,8 % auf 8.128,6 Mio. EUR erhöht. Sachanlagen, Nettoumlaufvermögen sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind die wesentlichen Bilanzpositionen.

Im ersten Halbjahr 2025 umfassten die langfristigen Vermögenswerte Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 74,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 43,5 Mio. EUR). Die Zugänge zu den Sachanlagen beliefen sich auf 42,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 40,3 Mio. EUR). Die Effekte wurden teilweise durch planmäßige Abschreibungen ausgeglichen.

Die Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte um 172,7 Mio. EUR war im Wesentlichen auf einen Anstieg unserer Vorräte um 108,8 Mio. EUR sowie unserer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen um 77,9 Mio. EUR zurückzuführen. Der Anstieg der Vorräte zum 30. Juni 2025 auf 1.658,6 Mio. EUR spiegelt unsere Vorbereitungen für den Start der Herbst-/Wintersaison 2025 und den niedrigen Lagerbestand im zweiten Quartal 2024 wider. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 war der Lagerbestand stabiler. Die Entwicklung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte ergab sich hauptsächlich aus einem Anstieg unserer Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung um 403,0 Mio. EUR für die Akquisition von ABOUT YOU und wurde durch die entsprechende Reduzierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausgeglichen.

Das Eigenkapital stieg um 125,9 Mio. EUR auf 2.791,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 (31. Dezember 2024: 2.665,3 Mio. EUR). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus unserem positiven Periodenergebnis. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 33,4 % zum Jahresanfang auf 34,3 % zum 30. Juni 2025.

Der Rückgang unserer langfristigen Schulden um 55,3 Mio. EUR ist auf einen Rückgang der Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen. Die Entwicklung unserer kurzfristigen Schulden ist im Wesentlichen durch die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden bedingt, die um 25,4 Mio. EUR auf 2.770,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 anstiegen. Lieferantenforderungen gegen Zalando in Höhe von insgesamt 559,7 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 wurden an verschiedene Factoring-Anbieter übertragen (31. Dezember 2024: 639,2 Mio. EUR). Diese Salden wurden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden ausgewiesen. Die Entwicklung wurde außerdem durch eine Zunahme der sonstigen nichtfinanziellen Verbindlichkeiten beeinflusst, die um 22,8 Mio. EUR auf 400,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 stiegen, insbesondere durch die höheren Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Das Nettoumlaufvermögen, welches sich aus Vorräten sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden zusammensetzt, erhöhte sich von -269,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 auf -107,9 Mio. EUR zum 30. Juni 2025. Die Entwicklung war hauptsächlich auf einen Anstieg der Vorräte zurückzuführen, der unsere Vorbereitungen für die Herbst-/Wintersaison 2025 und den geringen Lagerbestand im zweiten Quartal 2024 widerspiegelte, aber auch auf die höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen.

Gesamtaussage

Der Vorstand blickt positiv auf die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025. Das Marktumfeld ist von zunehmender Unsicherheit angesichts höherer Handelsbarrieren und einer unberechenbaren Wirtschafts- und Handelspolitik geprägt, die das Geschäftsklima und das Verbrauchervertrauen belasten. Unter diesen widrigen Rahmenbedingungen hat das Unternehmen strategische Umsetzungsstärke bewiesen und gezeigt, dass es profitables Wachstum vorantreiben kann. Der erfolgreiche Abschluss der ABOUT YOU-Transaktion bildet einen wichtigen Meilenstein auf unserem Weg, das führende E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode- und Lifestyle-Markt zu werden.

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten wir ein GMV-Wachstum von 6,2 % und ein Umsatzwachstum von 7,6 %, worin sich auch die positive Entwicklung des europäischen Online-Marktes für Fashion und unser aufgewertetes Angebot bemerkbar machen. Dank unserer konsequenten Ausrichtung auf profitables Wachstum stieg unser bereinigtes EBIT von 199,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 auf 232,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich entsprechend um 0,3 Prozentpunkte auf 4,4 %.

1.2.6 Mitarbeiter*innen

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen stieg von 15.309 Mitarbeiter*innen am 31. Dezember 2024 um 262 Mitarbeiter*innen auf 15.571 Mitarbeiter*innen zum 30. Juni 2025.

1.3 Risiko- und Chancenbericht

Das makroökonomische Umfeld ist weiterhin durch hohe Volatilität gekennzeichnet, die mit einem stärkeren Protektionismus einhergeht. Das zeigt sich an der Einführung von Handelshürden und einer unberechenbaren Wirtschafts- und Handelspolitik, die das Geschäftsklima und das Verbrauchervertrauen belasten. Als europaweit tätiges Unternehmen sind wir diesen makroökonomischen, geopolitischen, marktbezogenen und regulatorischen Entwicklungen ausgesetzt. Wir betrachten diese externen Entwicklungen für uns als besonders relevant, da sie die wichtigsten Risiken von Zalando beeinflussen oder kurz-, mittel- oder langfristig zu neuen Risiken führen können. Die Ergebnisse des Risikozyklus für das erste Halbjahr 2025 spiegeln diese Herausforderungen und Bedrohungen in unserem Risikouniversum wider.

Informations- und Cybersicherheit haben bei uns angesichts der zunehmenden Raffinesse der Bedrohungen weiterhin höchste Priorität. Der Wettbewerb auf dem Online-Modemarkt wird zunehmend intensiver, weil immer mehr globale Anbieter Europa als stabilen und profitablen Handelsmarkt für sich entdeckt haben. Der Klimawandel in Form wechselnder saisonaler Wetterbedingungen und extremer Wetterereignisse beeinflusst weiterhin die Kundennachfrage und erschwert unsere Angebots- und Nachfrageprognosen. Eine weitere umfassende und komplexe Herausforderung besteht darin, im Einklang mit unserer Konzernstrategie das digitale Nutzererlebnis für unsere Kund*innen weiter zu verbessern und uns zu einer Plattform zum Entdecken und Einkaufen weiterzuentwickeln. Gleichzeitig sind Investitionen in unsere Plattformlösungen und unser Geschäftsmodell unverzichtbar, um für Partner und Marken noch attraktiver zu werden und den Anteil unseres Partnergeschäfts auszuweiten.

Die jüngsten Entwicklungen rund um Handelszölle und mögliche Gegenmaßnahmen der EU haben deutlich gemacht, dass wir unsere Abhängigkeit von US-amerikanischen Technologieanbietern und ihren sich verändernden Geschäftsmodellen genau im Blick behalten müssen. Daraus ergeben sich mögliche Auswirkungen auf unsere Betriebskosten, die Anforderungen an die Datenkonformität, die strategische Planung und die langfristige Widerstandsfähigkeit unserer Geschäftstätigkeit. Die wichtigsten Wertschöpfungsannahmen für den Zusammenschluss mit ABOUT YOU wurden im Rahmen unserer umfassenden Risikoberichterstattung in das Risikouniversum von Zalando aufgenommen. Wir werden gemeinsam mit ABOUT YOU nicht nur an einer Vereinheitlichung der Methoden arbeiten, sondern auch das Risikouniversum von ABOUT YOU rechtzeitig für den Risikozyklus des zweiten Halbjahres 2025 in unser Risikomanagementsystem integrieren.

Ungeachtet der in den vorherigen Absätzen beschriebenen Herausforderungen sind wir zuversichtlich, unsere Wachstums- und Profitabilitätspläne für das Geschäftsjahr 2025 zu erreichen. Der Risikozyklus des ersten Halbjahres 2025 ergab keine Risiken, die für sich genommen oder insgesamt betrachtet den Fortbestand der Zalando SE gefährden könnten.

1.4 Prognosebericht

1.4.1 Künftige gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Situation

Die Aussichten für die Wirtschaft im Euroraum werden weiterhin durch Handelsspannungen und die erhöhte globale Unsicherheit getrübt. Für das Gesamtjahr 2025 wird davon ausgegangen, dass diese negativen Effekte teilweise durch die unerwartet kräftige Wirtschaftstätigkeit im ersten Quartal aufgefangen werden. Dies ist wahrscheinlich zum Teil darauf zurückzuführen, dass Exporte in Erwartung höherer Zölle vorgezogen wurden. Mittelfristig dürfte die Wirtschaftstätigkeit von den kürzlich angekündigten neuen finanzpolitischen Maßnahmen profitieren, die der Binnennachfrage zugutekommen sollten. Die höheren US-Zölle auf EU-Waren werden voraussichtlich zusammen mit der anhaltenden handelspolitischen Unsicherheit und der jüngsten Aufwertung des Euro die Exporte und Investitionen und – in geringerem Maße – den Konsum des Euroraums belasten. Es wird erwartet, dass das durchschnittliche reale BIP-Wachstum in der EU im Jahr 2025 bei 0,9 % liegen und in den Jahren 2026 und 2027 auf 1,1 % bzw. 1,3 % steigen wird.¹⁵

Die nachfolgende Tabelle zeigt die prozentuale Veränderung des privaten Konsums für den Zeitraum 2024 bis 2026.

Veränderung des privaten Konsums

in %	Historische Daten	Prognose	
	2024	2025	2026
Eurozone	1,0	1,2	1,2
Deutschland	0,2	0,9	1,0
Schweiz	1,8	1,1	1,4
Spanien	2,9	2,7	1,9
Frankreich	0,9	0,9	1,1
Italien	0,4	0,8	0,7

Quelle: Ausgaben der privaten Haushalte, OECD, Juni 2025

Die Inflation in Europa bleibt kurzfristig voraussichtlich unter 2 %, dürfte mittelfristig jedoch wieder auf den Zielwert zurückkehren. Die Inflation wird den Projektionen zufolge im Jahresverlauf 2025 zurückgehen und im ersten Quartal 2026 einen Tiefstand von 1,4 % erreichen, bevor sie 2027 wieder auf 2,0 % zurückkehrt. Der Rückgang der Gesamtinflation im Verlauf des Jahres 2025 wird teilweise auf die negative Energiepreis-inflation infolge des jüngsten Rückgangs der Ölpreise und der Großhandelspreise zurückgeführt.¹⁶

Der E-Commerce-Sektor in Deutschland war im ersten Halbjahr auf Erholungskurs, bedingt durch ein beschleunigtes Wachstum im zweiten Quartal und einen deutlichen Anstieg des Konsums von digitalen Dienstleistungen. Das Wachstum wird der zurückkehrenden

¹⁵ Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten der EZB, Juni 2025

¹⁶ Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten der EZB, Juni 2025

Konsumlaune, der effektiven Erreichung der Zielgruppen über digitale Kanäle und dem zunehmenden Einfluss asiatischer Online-Plattformen zugeschrieben.¹⁷ Für das Online-Modesegment wird in diesem Jahr ein Anstieg des Marktanteils in Deutschland von 30,7 % auf 33 % erwartet.¹⁸

1.4.2 Prognose

Trotz des sich schnell verändernden makroökonomischen und geopolitischen Umfelds war die erste Hälfte des Jahres 2025 von einer Beschleunigung des GMV- und Umsatzwachstums geprägt. Das Bruttowarenvolumen (GMV) stieg um 6,2 % und der Umsatz um 7,6 %. Das Segment des europäischen Online-Mode-Marktes wächst weiterhin, primär getrieben durch die steigende Online-Penetration. Wir erwarten eine Fortsetzung dieser strukturellen Entwicklung über das gesamte Jahr hinweg.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ABOUT YOU Transaktion am 11. Juli 2025 konsolidieren wir ABOUT YOU ab diesem Zeitpunkt. Infolgedessen gibt der Vorstand von Zalando einen ersten kombinierten Ausblick, inklusive ABOUT YOU.

Für das GMV erwartet die kombinierte Gruppe 17,2 Mrd. EUR bis 17,6 Mrd. EUR, was einer Steigerung von 12 % bis 15 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2024 (Zalando eigenständig) entspricht. Der Umsatz der kombinierten Gruppe wird voraussichtlich zwischen 12,1 Mrd. EUR und 12,4 Mrd. EUR liegen, was einen Anstieg von 14 % bis 17 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2024 (Zalando eigenständig) darstellt. Beide Zahlen berücksichtigen ABOUT YOU ab dem Stichtag 11. Juli 2025. Auf Pro-forma-Basis erwartet Zalando für das Geschäftsjahr 2025 GMV- und Umsatzwachstumsraten von 4 % bis 7 %.¹⁹

Wir werden die Berichterstattung nach unseren Segmenten B2C und B2B beibehalten. Das Commerce-Segment von ABOUT YOU wird in das B2C-Segment und seine Enterprise Digital Commerce-Plattform SCAYLE in das B2B-Segment aufgenommen. Aufgrund der Einbeziehung von ABOUT YOU ab dem 11. Juli 2025 gehen wir davon aus, dass sich beide Segmente im Einklang mit dem Konzernwachstum entwickeln werden. Auf Pro-forma-Basis prognostizieren wir weiterhin, dass das Umsatzwachstum im B2B-Segment das Umsatzwachstum im B2C-Segment deutlich übertreffen wird, während wir des Weiteren annehmen, dass das Pro-forma-Umsatzwachstum im B2C-Segment geringfügig unter dem Konzernumsatzwachstum liegen wird.¹⁹

In Bezug auf die Profitabilität wird ein kombiniertes bereinigtes EBIT zwischen 550 Mio. EUR und 600 Mio. EUR erwartet. Dies ist insbesondere auf eine starke Leistung im ersten Halbjahr, den anhaltenden Fokus auf profitables Wachstum sowie erste Synergieeffekte zwischen Zalando und ABOUT YOU zurückzuführen.

¹⁷ BEVH-Pressmitteilungen, Juli 2025

¹⁸ TextilWirtschaft Umsatzstatistik, Juli 2025

¹⁹ Die Pro-forma-Vergleichswachstumsraten basieren auf der Annahme, dass ABOUT YOU ab dem 11. Juli 2025 in die Zahlen einbezogen wird und somit auch für denselben Zeitraum im Vorjahr berücksichtigt ist. Die Pro-forma-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Darüber hinaus investieren wir weiterhin in Logistik und Technologie. Die geplanten kombinierten Investitionen werden voraussichtlich zwischen 200 Mio. EUR bis 280 Mio. EUR im Jahr 2025 liegen und uns die langfristige Realisierung unserer Wachstumsambitionen ermöglichen.

Ausblick 2025

	Zalando (Ursprünglicher und veralteter Ausblick vom 6. März 2025)	Kombinierter Ausblick 2025 (Zalando inklusive ABOUT YOU)
	4 % bis 9 %	12 % bis 15 %
GMV	15.9 Mrd. EUR bis 16.7 Mrd. EUR	17.2 Mrd. EUR bis 17.6 Mrd. EUR
	4 % bis 9 %	14 % bis 17 %
Umsatzerlöse	11.0 Mrd. EUR bis 11.5 Mrd. EUR	12.1 Mrd. EUR bis 12.4 Mrd. EUR
Bereinigtes EBIT	530 Mio. EUR bis 590 Mio. EUR	550 Mio. EUR bis 600 Mio. EUR
Capex	180 Mio. EUR bis 280 Mio. EUR	200 Mio. EUR bis 280 Mio. EUR

1.4.3 Gesamtaussage des Vorstands der Zalando SE

Insgesamt zeigen die finanzielle Performance und die Vermögenslage, dass die wirtschaftliche Verfassung der Gruppe, einschließlich ABOUT YOU seit dem 11. Juli 2025, zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin solide ist.

Berlin, 5. August 2025

Der Vorstand

Robert Gentz David Schröder
David Schneider Dr. Astrid Arndt

Konzern- Zwischenabschluss

2.1 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Q2/25 ²⁰	Q2/24 ²¹	H1/25	H1/24
Umsatzerlöse	(1.)	2.835,1	2.643,2	5.254,6	4.884,6
Umsatzkosten	(2.)	-1.677,6	-1.544,0	-3.151,0	-2.928,6
Bruttoergebnis vom Umsatz		1.157,4	1.099,1	2.103,6	1.956,0
Fulfilmentkosten	(3.)	-627,0	-583,5	-1.218,5	-1.134,0
Marketingkosten	(3.)	-247,0	-237,3	-456,9	-420,4
Verwaltungskosten		-128,2	-126,8	-253,8	-249,6
Sonstige betriebliche Erträge		6,4	2,4	10,2	7,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(4.)	-16,4	0,8	-17,9	-4,3
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		145,2	154,7	166,6	155,5
Zinsen und ähnliche Erträge		10,8	20,1	25,7	38,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-18,4	-24,1	-36,7	-46,1
Übriges Finanzergebnis		7,8	-2,8	7,7	-11,8
Finanzergebnis		0,3	-6,7	-3,2	-19,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)		145,5	148,0	163,4	135,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(5.)	-48,9	-52,3	-56,9	-48,9
Periodenergebnis		96,6	95,7	106,5	86,9
Periodenergebnis in Prozent vom Umsatz		3,4 %	3,6%	2,0 %	1,8 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(6.)	0,37	0,37	0,41	0,33
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(6.)	0,37	0,37	0,41	0,33

Sonstiges Ergebnis des Konzerns

in Mio. EUR	Q2/25 ²²	Q2/24 ²³	H1/25	H1/24
Periodenergebnis	96,6	95,7	106,5	86,9
Posten, die in Folgeperioden in das Periodenergebnis umgliedert werden				
Effektiver Teil der Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges nach Steuern	-1,2	-9,0	-19,6	29,3
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Jahresabschlüsse	-8,7	1,8	-3,3	2,5
Sonstiges Ergebnis	-9,9	-7,2	-23,0	31,8
Gesamtergebnis	86,6	88,6	83,5	118,7

²⁰ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht

²¹ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht

²² Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht

²³ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht

2.2 Konzernbilanz

Konzernbilanz – Aktiva

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte		428,3	402,2
Sachanlagen		1.208,4	1.229,5
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten		693,9	742,3
Finanzielle Vermögenswerte		159,7	143,4
Nichtfinanzielle Vermögenswerte		3,1	4,4
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		1,2	1,4
Latente Steueransprüche		9,7	9,0
		2.504,3	2.532,3
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(7.)	1.658,6	1.549,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(8.)	1.004,0	926,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		481,7	120,3
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		297,1	267,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(9.)	2.183,0	2.587,8
		5.624,3	5.451,6
Bilanzsumme		8.128,6	7.983,9

Konzernbilanz – Passiva

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		260,5	259,2
Kapitalrücklage		1.362,6	1.319,7
Sonstige Rücklagen		-0,4	24,4
Gewinnrücklagen		1.168,5	1.062,0
	(10.)	2.791,2	2.665,3
Langfristige Schulden			
Rückstellungen		101,6	104,0
Leasingverbindlichkeiten		653,8	712,8
Wandelanleihen		475,5	469,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		11,3	0,3
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		0,2	0,1
Latente Steuerschulden		30,8	41,4
		1.273,1	1.328,5
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen		38,9	23,0
Leasingverbindlichkeiten		156,6	148,8
Wandelanleihen		399,0	394,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	(11.)	2.770,5	2.745,1
Erhaltene Anzahlungen	(11.)	51,7	38,9
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		41,0	60,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		206,4	202,2
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		400,2	377,4
		4.064,3	3.990,2
Bilanzsumme		8.128,6	7.983,9

2.3 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/25

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand 1. Jan. 2025		259,2	1.319,7
Periodenergebnis		0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis		0,0	0,0
Gesamtergebnis		0,0	0,0
Kapitalerhöhung		0,2	5,0
Ausgabe von eigenen Aktien		1,1	-0,2
Rückerwerb von eigenen Aktien		0,0	0,0
Anteilsbasierte Vergütungen		0,0	41,3
Latente Steuern aus anteilsbasierter Vergütung		0,0	-3,1
Umbuchung der Cashflow Hedge Rücklage in die Vorräte		0,0	0,0
Stand 30. Jun. 2025	(10.)	260,5	1.362,6

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/24

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand 1. Jan. 2024		260,5	1.323,7
Periodenergebnis		0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis		0,0	0,0
Gesamtergebnis		0,0	0,0
Kapitalerhöhung		0,1	1,5
Ausgabe von eigenen Aktien		1,1	-0,2
Rückerwerb von eigenen Aktien		-4,1	-95,4
Anteilsbasierte Vergütungen		0,0	45,0
Latente Steuern aus anteilsbasierter Vergütung		0,0	0,1
Umbuchung der Cash Hedge Reserve in die Vorräte		0,0	0,0
Stand 30. Jun. 2024	(10.)	257,6	1.274,7

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/25

Sonstige Rücklagen				
Cashflow Hedges	Währungs- umrechnung	Gewinnrücklage		Summe
4,2	20,2	1.062,0		2.665,3
0,0	0,0	106,5		106,5
-19,6	-3,3	0,0		-23,0
-19,6	-3,3	106,5		83,5
0,0	0,0	0,0		5,2
0,0	0,0	0,0		0,8
0,0	0,0	0,0		0,0
0,0	0,0	0,0		41,3
0,0	0,0	0,0		-3,1
-1,8	0,0	0,0		-1,8
-17,2	16,9	1.168,5		2.791,2

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/24

Sonstige Rücklagen				
Cashflow Hedges	Währungs- umrechnung	Gewinnrücklage		Summe
-33,5	11,5	810,9		2.373,1
0,0	0,0	86,9		86,9
29,3	2,5	0,0		31,8
29,3	2,5	86,9		118,7
0,0	0,0	0,0		1,6
0,0	0,0	0,0		0,9
0,0	0,0	0,0		-99,5
0,0	0,0	0,0		45,0
0,0	0,0	0,0		0,1
2,1	0,0	0,0		2,1
-2,0	14,0	897,7		2.442,0

2.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR		Anhang 2.5.2	Q2/25 ²⁴	Q2/24 ²⁵	H1/25	H1/24
1	Periodenergebnis		96,6	95,7	106,5	86,9
2	+ Zahlungen unwirksamer Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen		20,5	22,4	41,2	44,7
3	+ Abschreibungen auf Sachanlagen, Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und immaterielle Vermögenswerte		84,4	77,8	171,5	160,5
4	+/- Steuern vom Einkommen und Ertrag	(5.)	48,9	52,3	56,9	48,9
5	- Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag, abzüglich Erstattungen		-61,8	-30,0	-87,5	-23,9
6	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		13,6	-4,0	13,7	-4,4
7	-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen		-3,9	6,3	0,3	11,3
8	+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte	(7.)	252,0	140,2	-108,8	-3,0
9	+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	(8.)	-70,6	-186,6	-77,9	-49,0
10	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden	(11.)	-160,2	203,9	26,3	116,8
11	+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Aktiva/Passiva		64,2	103,7	-1,5	-9,1
12	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(12.)	283,8	481,7	140,8	379,7
13	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-34,2	-19,2	-43,3	-56,8
14	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-25,5	-21,4	-50,1	-43,3
15	- Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich		-14,7	0,0	-30,3	0,0
16	+/- Ein-/Auszahlungen für kurzfristige Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte		49,0	28,0	49,0	0,0
17	+/- Änderung von Zahlungsmitteln, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen	(9.)	0,0	0,0	-403,0	4,9
18	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(12.)	-25,5	-12,6	-477,6	-95,2
19	+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen der Anteilseigner*innen und Aktienoptionsausübungen abzüglich Transaktionskosten		0,3	2,0	6,0	2,5
20	- Auszahlungen für den Rückerwerb von eigenen Aktien		0,0	-92,1	0,0	-100,0
21	- Auszahlungen für den Rückerwerb von Wandelanleihen, zuzüglich Transaktionskosten		0,0	-84,2	0,0	-84,2
22	- Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		-35,5	-31,0	-71,8	-64,3
23	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(12.)	-35,1	-205,3	-65,8	-246,0
24	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		223,1	263,8	-402,6	38,6
25	+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands		0,4	0,8	-2,1	-5,6
26	+ Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode		1.959,4	2.301,6	2.587,8	2.533,2
27	= Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	(9.)	2.183,0	2.566,2	2.183,0	2.566,2
	Frei verfügbarer Cashflow	(12.)	209,3	441,1	17,2	279,6

²⁴ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht
²⁵ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht

2.5 Verkürzter Konzern-Zwischenanhang

2.5.1 Allgemeine Angaben

Die Zalando SE ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, Deutschland. Die Zalando SE, Berlin, ist die Muttergesellschaft des Zalando-Konzerns (nachfolgend auch „Zalando“ oder „Konzern“ genannt).

Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wurde unter Berücksichtigung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Verbindung mit IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Außerdem wurden die Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) beachtet. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 zu lesen.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert übernommen.

Aus der erstmaligen Anwendung geänderter IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie vom IASB verabschiedet wurden und in der EU im Geschäftsjahr 2025 anzuwenden sind, ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass eine Addition von einzelnen Zahlen zur angegebenen Summe nicht genau möglich ist und dargestellte Prozentangaben nicht genau die Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konsolidierungskreis

Die Anzahl der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Tochtergesellschaften erhöhte sich von 58 zum 31. Dezember 2024 auf 61 zum 30. Juni 2025, was keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss hatte.

2.5.2 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung und -bilanz²⁶

(1.) Umsatzerlöse

Umsatzerlöse

in Mio. EUR	Q2/25	Q2/24	H1/25	H1/24
Erträge aus dem Verkauf von Handelswaren	2.252,4	2.116,5	4.173,5	3.899,3
Erträge aus übrigen Dienstleistungen	582,7	526,7	1.081,1	985,3
Summe	2.835,1	2.643,2	5.254,6	4.884,6

Die Erträge aus dem Verkauf von Handelswaren umfassten den Verkauf von Handelswaren an unsere Kund*innen im Retail-Geschäft und sind dementsprechend vollständig dem B2C-Segment zugeordnet. Die Erträge aus übrigen Dienstleistungen enthielten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus unserem Partnergeschäft, Zalando Payment Services, ZMS und ZEOS Fulfilment (einschließlich ZFS und MCF). Diese Umsatzerlöse sind den B2C- und B2B-Segmenten zugeordnet.

Weitere Informationen zu den Umsatzerlösen können dem Abschnitt [2.5.3 \(2.\) Segmentberichterstattung](#) entnommen werden.

(2.) Umsatzkosten

Umsatzkosten

in Mio. EUR	Q2/25	Q2/24	H1/25	H1/24
Sachkosten	1.598,8	1.460,4	2.993,5	2.764,6
Personalkosten	78,9	83,6	157,4	164,0
Summe	1.677,6	1.544,0	3.151,0	2.928,6

Die Umsatzkosten umfassten im Wesentlichen Materialaufwand, Personalkosten, Wertberichtigungen auf Vorräte, Abschreibungen, Fremdleistungen sowie Infrastrukturkosten.

²⁶ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht

Umsatzkosten

in Mio. EUR	Q2/25	Q2/24	Veränderung	H1/25	H1/24	Veränderung
Summe	1.677,6	1.544,0	133,6	3.151,0	2.928,6	222,4
davon historische Anschaffungskosten	1.406,2	1.345,8	60,4	2.615,7	2.474,8	140,8
davon Veränderung der Wertberichtigung	-0,1	-51,3	51,2	15,4	-30,1	45,4
davon Fulfilment Services	211,6	188,4	23,2	406,3	363,0	43,3
davon Sonstige	60,0	61,1	-1,2	113,7	120,9	-7,2

„Sonstige“ Umsatzkosten umfasste im Wesentlichen das Partnergeschäft, Highsnobiety und ZMS.

(3.) Vertriebskosten

Vertriebskosten

in Mio. EUR	Q2/25	Q2/24	H1/25	H1/24
Sachkosten	742,2	682,7	1.419,2	1.287,7
Personalkosten	131,8	138,2	256,2	266,6
Summe	874,0	820,8	1.675,4	1.554,3

Im ersten Halbjahr 2025 setzten sich die Vertriebskosten aus Fulfilmentkosten in Höhe von 1.218,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 1.134,0 Mio. EUR) und Marketingkosten in Höhe von 456,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 420,4 Mio. EUR) zusammen.

Die Sachkosten umfassen überwiegend Aufwendungen für Outbound-Logistik und Marketingkosten sowie Abschreibungen von Sachanlagen und Vermögenswerten aus Nutzungsrechten.

(4.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf 17,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 4,3 Mio. EUR) und entfielen hauptsächlich auf Restrukturierungskosten in Höhe von 14,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,0 Mio. EUR). Die Restrukturierungskosten enthalten Personalkosten im Zusammenhang mit organisatorischen Änderungen, vorwiegend in unserem Team für Kundenbetreuung.

(5.) Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in Mio. EUR	Q2/25	Q2/24	H1/25	H1/24
Latente Steuern	4,9	-6,4	8,4	6,3
Laufende Steuern	-53,8	-45,9	-65,3	-55,1
Summe	-48,9	-52,3	-56,9	-48,9

In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag war ein Ertragsteuerertrag für Vorjahre in Höhe von 2,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: Ertragsteueraufwand 0,2 Mio. EUR) enthalten.

Der Ertragsteueraufwand wird auf Grundlage der Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr erfasst. Der Steuersatz für die Zwischenberichtsperiode zum 30. Juni 2025 beträgt 34,8 % (Vorjahreszeitraum: 36,0 %).

Am 11. Juli 2025 billigte der Bundesrat das Gesetz für ein steuerliches Investitionsförderprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Das Gesetz sieht unter anderem ab dem 1. Januar 2028 eine schrittweise Absenkung der Körperschaftsteuer in jährlichen Schritten von 1 % von derzeit 15 % auf 10 % vor. Dadurch würde sich eine Reduzierung des Ertragssteuersatzes für die Zwischenberichtsperiode zum 30. Juni 2025 in Höhe von 1,5 % ergeben.

(6.) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner*innen der Zalando SE entfallende Periodenergebnis durch die unverwässerte durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird.

Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert

	Q2/25	Q2/24	H1/25	H1/24
Anteilseigner*innen der Zalando SE zuzurechnendes Periodenergebnis (in Mio. EUR)	96,6	95,7	106,5	86,9
Unverwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in Mio. Stück)	260,3	259,1	260,0	259,8
Gesamt (in EUR)	0,37	0,37	0,41	0,33

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner*innen der Zalando SE entfallende Periodenergebnis durch die verwässerte durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird.

Ergebnis je Aktie (EPS) verwässert

	Q2/25	Q2/24	H1/25	H1/24
Anteilseigner*innen der Zalando SE zuzurechnendes Periodenergebnis (in Mio. EUR)	96,6	95,7	106,5	86,9
Verwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in Mio. Stück)	263,1	261,6	263,0	262,1
Gesamt (in EUR)	0,37	0,37	0,41	0,33

Der verwässernde Effekt ist auf anteilsbasierte Vergütungsprogramme mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente gegenüber Mitarbeiter*innen und Vorstandsmitgliedern zurückzuführen. Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie haben wir sämtliche zugeteilten Optionen berücksichtigt, mit Ausnahme anteilsbasierter Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, die ein zum Abschlussstichtag noch nicht erfülltes Leistungskriterium enthalten oder im Berichtszeitraum aus dem Geld waren. Daher wurden wie im Vorjahr nur einige Optionen aus EIP, LTI und ZOP (hauptsächlich solche mit einem Ausübungspreis von 1,00 EUR) in das verwässerte Ergebnis je Aktie einbezogen.

(7.) Vorräte

Die Vorräte, d. h. der Bestand an Waren, der sich im Wesentlichen aus Schuhen und Textilien zusammensetzt, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Vorräte

in Mio. EUR	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024	Veränderung
Vorräte	1.658,6	1.549,7	108,8
davon historische Anschaffungskosten	1.981,1	1.856,9	124,2
davon Wertberichtigungen	-322,6	-307,2	-15,4

(8.) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Zum Abschlussstichtag setzen sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen wie folgt zusammen:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

in Mio. EUR	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024	Veränderung
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.004,0	926,1	77,9
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	629,4	593,9	35,6
davon sonstige Forderungen	374,6	332,2	42,4

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegen die Kund*innen der Zalando SE, wohingegen sonstige Forderungen gegen die Kund*innen unserer Partner

für Verkäufe auf unserer Plattform bestehen. Der gesamte Forderungsbestand wurde um Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen reduziert.

Die Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen beläuft sich zum 30. Juni 2025 auf 41,7 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 39,3 Mio. EUR).

(9.) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich im ersten Halbjahr 2025 um 404,8 Mio. EUR. Der deutliche Rückgang ist fast ausschließlich auf die Übernahme von ABOUT YOU zurückzuführen, in deren Verlauf 403,0 Mio. EUR auf ein zweckgebundenes Konto eingezahlt und anschließend in die sonstige kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte umgegliedert wurden.

Zum 1. Juni haben wir unsere Absicherungsstrategie für Drittgelder ausgeweitet und Treuhandkonten eingerichtet, während wir bisher nur eine Versicherungslösung gemäß § 17 Zahlungsdienstaufsichtsgesetz (ZAG) nutzten. Die auf Treuhandkonten verwahrten Drittgelder beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf 154,0 Mio. EUR.

Weitere Informationen zur Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind unter [2.5.2 \(13.\) Angaben zur Kapitalflussrechnung](#) zu finden.

(10.) Eigenkapital

Der Anstieg des Eigenkapitals um 125,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 resultierte in erster Linie aus unserem positiven Gesamtergebnis in der Periode.

(11.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden und erhaltene Anzahlungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden sind in den ersten sechs Monaten 2025 um 25,4 Mio. EUR gestiegen. Zum 30. Juni 2025 wurden Lieferantenforderungen gegen Zalando in Höhe von insgesamt 559,7 Mio. EUR an verschiedene Factoring-Anbieter übertragen (31. Dezember 2024: 639,2 Mio. EUR). Diese Salden wurden unter den kurzfristigen Schulden, d. h. den Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden, ausgewiesen.

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Kundenanzahlungen auf Bestellungen.

(12.) Angaben zur Kapitalflussrechnung

Wir haben im ersten Halbjahr 2025 einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 140,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 379,7 Mio. EUR) erwirtschaftet.

Alle gezahlten bzw. erhaltenen Zinsen sind im Mittelzufluss und -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:

Zahlungswirksame Zinsen

in Mio. EUR	Q2/25	Q2/24	H1/25	H1/24
Gezahlte Zinsen	-10,7	-17,1	-23,7	-35,0
Erhaltene Zinsen	10,3	18,6	33,5	36,5
Summe	-0,5	1,5	9,9	1,5

Die zahlungswirksamen Zinsen enthielten im ersten Halbjahr 2025 auch die Auszahlungen für den Zinsanteil der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 12,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 13,3 Mio. EUR), welche als Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit klassifiziert wurden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Berechnung des frei verfügbaren Cashflow ausgehend vom Mittelzufluss und aus laufender Geschäftstätigkeit.

Frei verfügbarer Cashflow

in Mio. EUR	Q2/25	Q2/24	H1/25	H1/24
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	283,8	481,7	140,8	379,7
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-34,2	-19,2	-43,3	-56,8
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-25,5	-21,4	-50,1	-43,3
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel, sowie sonstige Beteiligungen	-14,7	0,0	-30,3	0,0
Frei verfügbarer Cashflow	209,3	441,1	17,2	279,6

(13.) Finanzinstrumente

Der beizulegende Zeitwert der Wandelanleihen (Level 1 der Fair-Value-Hierarchie) betrug zum 30. Juni 2025 869,1 Mio. EUR, dem ein Buchwert von 874,5 Mio. EUR gegenüberstand. Darüber hinaus ergaben sich keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Buchwerten und den beizulegenden Zeitwerten der sonstigen Finanzinstrumente.

Beteiligungen und derivative Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert (Level 2 der Fair-Value-Hierarchie) bewertet. Der beizulegende Zeitwert der Beteiligungen beträgt 105,2 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 92,5 Mio. EUR), der der Vermögenswerte aus derivativen Finanzinstrumenten beträgt 14,7 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 26,2 Mio. EUR) und der der

Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten beträgt 32,7 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 10,1 Mio. EUR).

In Bezug auf zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente sind die Bewertungsmethoden und -parameter sowie die Kategorisierung der Fair-Value-Hierarchiestufen seit dem 31. Dezember 2024 unverändert.

2.5.3 Sonstige Angaben²⁷

(1.) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt. Diese Geschäfte wurden wie unter fremden Dritten abgeschlossen. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen betreffen Mitarbeiter*innen in Schlüsselpositionen, d. h., sie werden mit Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats, deren nahen Familienangehörigen oder Unternehmen, die von einer oder mehreren dieser Personen beherrscht oder gemeinschaftlich geführt werden, durchgeführt.

Geschäfte aus Liefer- und Leistungsbeziehungen mit Unternehmen, die von Mitarbeiter*innen in Schlüsselpositionen beherrscht oder gemeinschaftlich geführt werden, resultierten zum Abschlussstichtag in Verbindlichkeiten in Höhe von 140,3 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 170,8 Mio. EUR). Davon bestanden 139,8 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 170,7 Mio. EUR) gegenüber einem Reverse-Factoring-Anbieter, mit dem zwischen uns und nahestehenden Unternehmen Reverse-Factoring-Verträge bestehen. Somit bestanden direkt gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden in Höhe von insgesamt 0,5 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 0,1 Mio. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen beliefen sich auf 0,1 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 0,2 Mio. EUR).

Im Berichtszeitraum wurden Waren von diesen nahestehenden Unternehmen und Personen in einem Umfang von 122,4 Mio. EUR geordert. Im Vorjahreszeitraum betrug das Ordervolumen für Waren insgesamt 121,8 Mio. EUR. Zudem wurden Waren im Wert von 0,7 Mio. EUR an nahestehende Unternehmen und Personen veräußert (Vorjahreszeitraum: 1,7 Mio. EUR). Ferner haben wir Dienstleistungen für nahestehende Unternehmen und Personen im Wert von 15,0 Mio. EUR erbracht (Vorjahreszeitraum: 13,1 Mio. EUR). Wie im Vorjahreszeitraum haben wir im Berichtszeitraum keine Dienstleistungen von nahestehenden Unternehmen und Personen in Anspruch genommen.

Im Gegensatz dazu bezogen sich die Geschäfte mit unseren Mitarbeiter*innen in Schlüsselpositionen ausschließlich auf die Ausübung von Optionen im Rahmen unserer aktienbasierten Vergütungsprogramme, die den Mitgliedern des Vorstands als Teil der Vorstandsvergütung gewährt wurden. Im Berichtszeitraum wurden von Mitgliedern des Vorstands 12.342 Optionen im Rahmen des ZOP 2021 und 268.372 Optionen im Rahmen des LTI 2019 ausgeübt. Im Vorjahreszeitraum hatten unsere Mitarbeiter*innen in Schlüsselpositionen keine Optionen ausgeübt.

²⁷ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

(2.) Segmentberichterstattung

Das B2C-Segment, das den Großteil unseres Geschäfts abdeckt, umfasst unser Retail-Geschäft sowie unsere Plattformdienstleistung ZMS. Das B2B-Segment umfasst Dienstleistungen, über die wir unseren Partnern die passenden B2B-Produkte bereitstellen, mit denen sich ihre Geschäftsanforderungen auf und abseits unserer Zalando Plattform bedienen lassen (d. h. ZEOS Fulfilment inkl. ZFS und MCF, Tradebyte und Highsnobiety).

Sowohl die mit externen Geschäftspartnern erzielten Umsatzerlöse und Ergebnisbeiträge als auch die konzerninternen Transaktionen zwischen unseren Segmenten werden gemäß IFRS 8 separat an den Hauptentscheidungsträger berichtet. Daher enthält die Segmentberichterstattung weiterhin eine Überleitungsspalte, um von den Werten der Geschäftssegmente (sowohl interne als auch externe Transaktionen) auf die Werte des Konzerns (lediglich externe Transaktionen) überzuleiten. Die internen Transaktionen betreffen den Austausch von Waren und Dienstleistungen zwischen den Segmenten.

Der Vorstand misst die Leistung der Segmente anhand der Umsatzerlöse und des bereinigten EBIT, die für die Segmentberichterstattung auf die gleiche Weise definiert werden wie für den Konzernabschluss. Informationen über Segmentvermögenswerte oder -schulden sind nicht vorhanden bzw. nicht entscheidungsrelevant.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für die ersten sechs Monate 2025:

Konzern-Segmentergebnisrechnung H1/25

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
Umsatzerlöse	4.758,6	502,3	5.261,0	-6,4	5.254,6
(Vorjahr)	(4.441,1)	(448,9)	(4.890,0)	(-5,4)	(4.884,6)
davon zwischen den Segmenten	0,0	6,4	6,4	-6,4	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(5,4)	(5,4)	(-5,4)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	214,7	17,2	231,9	0,4	232,3
(Vorjahr)	(188,1)	(12,6)	(200,8)	(-0,9)	(199,9)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	4,5 %	3,4 %	4,4 %	—	4,4 %
(Vorjahr)	(4,2%)	(2,8%)	(4,1%)	(—)	(4,1%)
Anteilsbasierte Vergütungen	37,7	3,5	41,2	0,0	41,2
(Vorjahr)	(40,4)	(4,3)	(44,7)	(0,0)	(44,7)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	2,7	6,8	9,5	0,0	9,5
(Vorjahr)	(1,7)	(8,6)	(10,3)	(0,0)	(10,3)
Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(-10,6)	(0,0)	(-10,6)	(0,0)	(-10,6)
Restrukturierungskosten	13,8	1,1	14,9	0,0	14,9
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	160,4	5,8	166,2	0,4	166,6
(Vorjahr)	(156,6)	(-0,3)	(156,4)	(-0,9)	(155,5)

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für das zweite Quartal 2025:

Konzern-Segmentergebnisrechnung Q2/25

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
Umsatzerlöse	2.576,1	262,4	2.838,5	-3,4	2.835,1
(Vorjahr)	(2.413,1)	(233,8)	(2.646,8)	(-3,7)	(2.643,2)
davon zwischen den Segmenten	0,0	3,4	3,4	-3,4	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(3,7)	(3,7)	(-3,7)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	173,7	11,4	185,1	0,4	185,5
(Vorjahr)	(165,2)	(7,1)	(172,4)	(-0,8)	(171,6)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	6,7 %	4,3 %	6,5 %	—	6,5 %
(Vorjahr)	(6,8%)	(3,1%)	(6,5%)	(—)	(6,5%)
Anteilsbasierte Vergütungen	18,6	1,9	20,5	0,0	20,5
(Vorjahr)	(20,1)	(2,3)	(22,4)	(0,0)	(22,4)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	1,5	3,4	4,9	0,0	4,9
(Vorjahr)	(0,8)	(4,2)	(5,0)	(0,0)	(5,0)
Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(-10,6)	(0,0)	(-10,6)	(0,0)	(-10,6)
Restrukturierungskosten	13,8	1,1	14,9	0,0	14,9
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	139,8	5,0	144,8	0,4	145,2
(Vorjahr)	(154,8)	(0,7)	(155,5)	(-0,8)	(154,7)

(3.) Ereignisse nach der Berichtsperiode

Am 11. Juli 2025 hat die Zalando SE die Beherrschung über die ABOUT YOU Holding SE, Hamburg (ABOUT YOU), das Mutterunternehmen der ABOUT YOU-Gruppe, erlangt. Nach Erfüllung aller Bedingungen für den Vollzug der Transaktion, insbesondere der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch die Europäische Kommission, haben wir unseren Anteil an ABOUT YOU von 6,4 % auf 91,5 % erhöht. Wir beabsichtigen, die restlichen Anteile durch einen Squeeze-out zu erwerben.

Mit der Übernahme von ABOUT YOU werden wir eine Zwei-Marken-Strategie im B2C-Bereich verfolgen. Im B2B-Bereich ergänzt die eCommerce-Plattform SCAYLE von ABOUT YOU unser E-Commerce-Betriebssystem ZEOS. Der Zusammenschluss soll uns signifikante Synergien, insbesondere in den Bereichen Logistik, Zahlungsabwicklung und kommerzielle Zusammenarbeit, ermöglichen. Durch die Kombination unserer Angebote können wir die Bedürfnisse unserer Kund*innen und Partner noch gezielter erfüllen und einen größeren Teil des europäischen Marktes für Mode und Lifestyle abdecken. Mit der Bündelung unserer komplementären Softwarelösungen Tradebyte und SCAYLE schaffen wir ein leistungsfähiges E-Commerce-Betriebssystem – damit Marken und Händler ihr Multichannel-Geschäft in ganz Europa noch effizienter steuern können.

Aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen Vollzug der Transaktion und der Veröffentlichung des Abschlusses sind alle nachfolgenden Zahlen vorläufig. Die Bewertung des erworbenen Nettovermögens und die Zuordnung des Geschäfts- oder Firmenwerts sind noch nicht final abgeschlossen.

Der beizulegende Zeitwert der am 11. Juli 2025 für den Erwerb von 91,5 % der ABOUT YOU-Aktien übertragenen Gegenleistung beträgt 1.028,7 Mio. EUR. Die übertragene Gegenleistung setzt sich zusammen aus einer Barzahlung in Höhe von 917,7 Mio. EUR, einem Betrag in Höhe von 79,4 Mio. EUR, der dem beizulegenden Zeitwert des zuvor gehaltenen Eigenkapitalanteils (6,4 % der ABOUT YOU-Aktien, die bereits im Dezember 2024 und Januar 2025 erworben wurden) entspricht, und dem Betrag von 31,6 Mio. EUR, der dem beizulegenden Zeitwert der übertragenen Zalando-Aktien zum Erwerbszeitpunkt entspricht. Im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss fielen Kosten in Höhe von rund 12,6 Mio. EUR an, davon wurden 11,7 Mio. EUR bereits im Jahr 2024 aufwandswirksam erfasst.

Der beizulegende Zeitwert des erworbenen Nettovermögens wird in einer Spanne zwischen 330,0 Mio. EUR und 510,0 Mio. EUR liegen und wird hauptsächlich die Marken ABOUT YOU und SCAYLE, Software sowie Kundenbeziehungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasing-verhältnissen, Vorräte sowie kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen. Die erworbenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf 117,8 Mio. EUR. Die Prüfung der Möglichkeit zur Nutzung der steuerlichen Verlustvorträge von ABOUT YOU ist noch nicht abgeschlossen. Die Transaktion wird zu einem Geschäfts- oder Firmenwert in einem Bereich von 560,0 Mio. EUR bis 720,0 Mio. EUR führen, der vorwiegend mit künftigen Geschäftspotenzialen und Synergien durch die komplementären B2C- und B2B-Angebote im Zusammenhang steht.

Berlin, 5. August 2025

Der Vorstand

Robert Gentz	David Schröder
David Schneider	Dr. Astrid Arndt

2.6 Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 5. August 2025

Der Vorstand

Robert Gentz	David Schröder
David Schneider	Dr. Astrid Arndt

2.7 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Zalando SE, Berlin

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie verkürztem Konzern-Zwischenanhang – und den Konzern-Zwischenlagebericht der Zalando SE, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzern-Zwischenlageberichts nach den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Berlin, den 5. August 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schmidt	Sternberg
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Service

3.1 Glossar

Aktive Kund*innen

Die aktiven Kund*innen sind die Anzahl von Kund*innen, die in den letzten 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag) mindestens eine Bestellung aufgegeben haben (ungeachtet von Retouren).

Die Anzahl von Kund*innen, die ihre Bestellungen vollständig storniert haben, ist darin nicht berücksichtigt.

Anzahl Bestellungen

Die Anzahl der Bestellungen ist die Anzahl der im Berichtszeitraum von Kund*innenaufgegebenen Bestellungen (ungeachtet von Stornierungen oder Retouren). Eine Bestellung wird an dem Tag berücksichtigt, an dem der*die Kund*in die Bestellung aufgibt. Die Anzahl aufgebener Bestellungen kann von der Anzahl ausgelieferter Bestellungen abweichen, da sich Bestellungen am Ende des Berichtszeitraums auf dem Transportweg befinden können oder möglicherweise storniert wurden.

Bereinigtes EBIT

Das bereinigte EBIT ist das EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, vor Restrukturierungskosten, vor akquisitionsbezogenen Aufwendungen und vor wesentlichen nicht operativen Einmaleffekten.

Capex

Capex ist die Summe der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögenswerte ohne Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen.

Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem*r Kund*in

Die durchschnittlichen Bestellungen pro aktivem*r Kund*in sind die Anzahl der Bestellungen der letzten 12 Monate (bezogen auf den Stichtag) geteilt durch die Anzahl aktiver Kund*innen.

Durchschnittliches GMV pro aktivem*r Kund*in

Das durchschnittliche GMV pro aktivem*r Kund*in ist der Durchschnittswert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die in den letzten 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag) nach Stornierungen und Retouren an aktive Kund*innen verkauft wurden.

Durchschnittliche Warenkorbgröße

Die durchschnittliche Warenkorbgröße ist das Bruttowarenavolumen (einschließlich des Bruttowarenavolumens aus unserem Partnergeschäft) nach Stornierungen und Retouren, einschließlich Umsatzsteuer, geteilt durch die Anzahl an Bestellungen in den letzten 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag). Das Bruttowarenavolumen ist definiert als Gesamt-ausgaben unserer Kund*innen (einschließlich Umsatzsteuer) abzüglich Stornierungen und Retouren in den letzten 12 Monaten.

EBIT

Das EBIT ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

EBIT-Marge

Die EBIT-Marge ist das Verhältnis von EBIT zum Umsatz.

Frei verfügbarer Cashflow

Der frei verfügbare Cashflow ist der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus Investitionstätigkeit (außer Investitionen in Termingelder und Zahlungsmittel, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen).

GMV

Das GMV (Gross Merchandise Volume, zu Deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die nach Stornierungen und Retouren an Kund*innen verkauft wurden – dynamisch berichtet. Es enthält keine B2B-Umsätze (z. B. ZEOS Services) und keine anderen B2C-Umsätze (z. B. Partnergeschäftsprovisionen, ZMS und Servicegebühren wie Expressliefergebühren). Diese sind nur im Umsatz enthalten. GMV wird bezogen auf den Zeitpunkt der Kundenbestellung erfasst.

Nettoumlaufvermögen (net working capital)

Das Nettoumlaufvermögen ist die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden.

3.2 Finanzkalender 2025

Finanzkalender

Datum	Termin
Donnerstag, 6. November	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2025

3.3 Impressum

Kontakt

Zalando SE
Valeska-Gert-Straße 5
10243 Berlin
corporate.zalando.de
presse@zalando.de

Investor Relations

Patrick Kofler, Director Investor Relations
investor.relations@zalando.de

Disclaimer

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Zalando SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die Zalando SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der Zalando SE weder beabsichtigt, noch übernimmt die Zalando SE eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Zwischenberichts anzupassen.

Der Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://corporate.zalando.com/de/investor-relations/finanzberichterstattung> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Zwischenberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

